

# Dritter bei Grand Prix

**ANGELEGT** Gmünds Bundesliga-Schütze Christoph Schultheiß zeigt in Pilsen eine gute Vorstellung.

**KELHEIM.** Im tschechischen Pilsen traf sich die Schützenszene zum ersten internationalen Wettkampf in 2011. Bei diesem Grand Prix war Bundesliga-Endrundenteilnehmer SV Kelheim-Gmünd mit seinen Akteuren Christoph Schultheiß, Tobias Piechaczek und Munkhbayar Dorjsuren vertreten.

Der stärksten Eindruck hinterließ der 21-jährige Schultheiß. In der Luftpistolen-Konkurrenz auf zehn Meter belegte er den dritten Rang. Mit 574 Ringen ging er als Vierter aus dem Vorkampf, im Finale konnte er sich noch aufs Podest schieben. Gegen den Tschechen David Malusek musste er dafür in ein Stechen. Beide hatten nach Vor- und Endrunde exakt 672,6 Ringe erzielt. Schultheiß entschied das Stechschiess-Duell mit 10,4 zu 9,3 klar für sich.

Am zweiten Tag – in jeder Disziplin wurden zwei Wettkämpfe bestritten – verpasste Schultheiß mit 573 Ringen das Finale und wurde Elfter. Piechaczek kam über hintere Platzierungen nicht hinaus. Steigern konnte sich die zweifache Olympiadritte Dorjsuren, die am ersten Tag nur Rang 17 belegt hatte. Mit 293 Ringen nach den ersten drei Zehner-Serien nahm sie Kurs auf die Spitze, allerdings patzte sie im vierten Durchgang (90). Als Achte (383) erreichte sie die Endrunde. Dort konnte sie allerdings nicht nach weiter vorne rücken. (mar)



**Christoph Schultheiß scheint gerüstet fürs Bundesliga-Finale.** Foto: Archiv